

2/2015

Mit Social Media an der Hochschule lernen

E-Learning-Portal ruft zur Einreichung für Special auf

Ab April 2015 widmet sich e-teaching.org, das Informationsportal für die digitale Hochschule, in einem Themenspecial dem Lernen mit sozialen Medien. Gesucht werden bereits im Vorfeld Forschungsberichte aus der Wissenschaft aber auch praktische Erfahrungen von Lehrenden.

Tübingen, 22.01.2015. Was bedeutet die Existenz sozialer Medien für die Lehrenden an Hochschulen? Gehört es mittlerweile dazu, ein „YouTube-Professor“ zu sein und sich auf öffentlichen Portalen beurteilen zu lassen? Sollten Lehrende in den sozialen Medien präsent sein, um darüber mit den Studierenden zu kommunizieren? Welche Social Media Tools sind im Hochschulkontext besonders geeignet? Diesen und weiteren Fragen zum Lernen mit sozialen Medien im Kontext Hochschule widmet sich das nächste e-teaching.org-Themenspecial ab April 2015. Forschende sowie Praktiker an Hochschulen sind dazu eingeladen, sich mit Beiträgen auf dem Portal zu beteiligen.

Gesucht werden Forschungsbeiträge, die formelle und informelle Lernprozesse, Wissen und Kompetenzerwerb in Verbindung mit sozialen Medien und Netzwerken analysieren. Mögliche Forschungsfragen, die in den Beiträgen behandelt werden können, sind: Wie können soziale Medien dazu eingesetzt werden, um die Partizipation, Kommunikation, als auch Kollaboration von und mit Studierenden zu unterstützen? Wie können soziale Medien das selbstorganisiertes Lernen fördern? Ebenso gesucht werden Berichte, die einen Einblick in die Hochschulpraxis ermöglichen und aktuelle Erfahrungen im Umgang mit Social Media im Lehr-/ Lernkontext beschreiben. Neben didaktischen Beiträgen bietet das Special außerdem Raum zur Vorstellung selbst entwickelter oder genutzter „sozialer Technologien“ in der Lehre, wie z.B. Social-Reading-Software, Social-Videotrainings, kollaborative E-Portfolios, Chats, Wikis oder Lernmanagement-Systeme mit Social-Media-ähnlichen Funktionalitäten. Auch Einreichungen zur Nutzung sozialer Medien im Hochschulkontext abseits der Lehre, z.B. in der Verwaltung, Beratung oder Medientechnik, sind willkommen.

Wenn Sie sich mit einem Beitrag am Themenspecial beteiligen wollen, nehmen Sie bitte unverbindlich Kontakt mit dem zuständigen Redakteur Herrn Philip Meyer (p.meyer@iwm-kmrc.de) oder dem Sekretariat von [e-teaching.org](http://www.e-teaching.org) auf.

Den Call finden Sie auch auf dem Portal unter:

http://www.e-teaching.org/praxis/themenspecials/social_media

Kontakt & weitere Informationen

Philip Meyer, Koordinator des Specials

Tel.: 07071/ 979-328, E-Mail: p.meyer@iwm-kmrc.de

Petra Hohls, Sekretariat e-teaching.org

Tel.: 07071/979-104, E-Mail: p.hohls@iwm-kmrc.de

Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen

Das Portal „e-teaching.org“

www.e-teaching.org ist ein im Jahr 2003 gegründetes Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Träger von e-teaching.org ist die Stiftung Medien in der Bildung – Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM). Seit 2014 wird e-teaching.org durch Haushaltsmittel des IWM finanziert. Im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts „e-teaching.org im Kontext sozialer Netzwerke“ besteht zudem eine laufende Förderung durch die Länder Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen.

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten multidisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Kontakt & weitere Informationen zum Leibniz-Institut für Wissensmedien

Dr. Evamarie Blattner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-222, E-Mail: presse@iwm-kmrc.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, die 89 selbstständige Forschungseinrichtungen der Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften verbindet. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Sie unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung

fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 16.500 Personen, darunter 7.700 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 1,4 Milliarden Euro.